

Antrag 2024/I/Arb/4

Jusos Hamburg

Gerechte Tarifverträge für studentische Beschäftigte

1 Der Landesparteitag möge zur Weiterleitung an den Senat und die SPD-Bürgerschaftsfraktion
2 beschließen: 1. Wir unterstützen die bundesweite Vernetzung der Initiative für studentische
3 Beschäftigte und den einzelnen Lokalgruppen an den Hochschulen der Freien und Hansestadt
4 Hamburg. 2. Wir schließen uns den Forderungen für einen Tarifvertrag für studentische Hilfs-
5 kräfte, wissenschaftliche Mitarbeiter*innen und Tutor*innen an allen Hamburgern Hochschu-
6 len an, in dem mindestens: a. die Entfristung von Arbeitsverträgen, b. die Einführung einer Min-
7 destvertragslaufzeit von 24 Monaten für studentische Beschäftigte, c. einen Stundenlohn i.H.v.
8 16,50 Euro ab dem 1. Jahr der Beschäftigung und d. die Einführung von gesetzlichen Mitbestim-
9 mungsrechten für studentische Beschäftigte umgesetzt werden. 3. Der Landesparteitag wird
10 vom Landesvorstand bis zum 31.August 2024 über den aktuellen Stand informiert.

11 **Begründung**

12 Die studentischen Beschäftigte leisten durch ihre Arbeit für den Wissenschaftsstandort Ham-
13 burg einen wichtigen Beitrag. Dennoch stellen jüngere Forschungsergebnisse fest, dass An-
14 liegen der Beschäftigten unzureichend beachtet werden und ihr Gehalt mit der allgemeinen
15 Preisentwicklung der Stadt nicht mithalten können. Für studentische Beschäftigte in der Han-
16 sestadt Hamburg gehören kurze Befristungsdauern zum Grundsatz. In über 70 Prozent der Fälle
17 betragen die Vertragslaufzeiten für studentische Hilfskräfte an den Hamburger Universitäten
18 zwischen zwei bis sechs Monaten. Um eine finanzielle Absicherung zu gewährleisten, muss
19 das Arbeitsrecht von studentischen Beschäftigten gestärkt werden. Aktuell sind studentische
20 Hilfskräfte, wissenschaftliche Mitarbeiter*innen und Tutor*innen vom Tarifvertrag der Länder
21 ausgenommen. Um die Arbeitsbedingungen von studentischen Beschäftigten zu stärken, müs-
22 sen studentische Tarifverträge eingeführt werden.